



Günter Seibold

# Nur Stillstand ist Fortschritt

STERBEN, UM ZU LEBEN

# Inhalt

Vorbemerkung

Einführung

Ausgangssituation

Die Kinder des Teufels

Diktatur oder Demokratie: Dein Leben unter der Herrschaft der Kinder des Teufels

Der Prozess

Der Weg der Verwirklichung

Die Transformation

Ruhen in der Quelle

Verharren in der göttlichen Gegenwart

Auferstanden!

Erfahrung I

Erfahrung II

Gedicht zu Gottes Güte

Nachwort

## **Vorbemerkung**

Vorneweg, liebe Leserin, lieber Leser, ein kurzer Hinweis. Aus Gründen der Vereinfachung verwende ich bei meinen Ausführungen überwiegend die männliche Form, wobei die weibliche stets mit gemeint ist. Also keine Diskriminierung, sondern ausschließlich ein einfacherer Schreib- und Lesestil.

Auch bin ich so dreist, meine Leser/innen einfach zu duzen. Das fühlt sich bei diesem Thema für mich stimmiger an. Wer damit nicht einverstanden ist, muss sich bitte die Mühe machen, jedes Du durch ein Sie zu ersetzen oder das Buch einfach wieder beiseite zu legen.

# Einführung

Jeder Mensch auf unserem Planeten sucht für sich persönlich Antworten auf die zentralen Fragen des Lebens. Woher komme ich, wer bin ich, wohin gehe ich? Bin ich die Laune eines Zufalls, oder steckt eine gezielte Absicht hinter meiner Existenz?

Der Markt ist voll von Lebens- und Erfolgsratgebern, die vorgeben, eine Antwort auf diese Fragen gefunden zu haben. Manche Menschen haben tatsächlich für sich eine befriedigende Antwort gefunden. Und neigen dazu, diese entscheidende Veränderung in ihrem Leben als Ergebnis irgendeiner Methode, die sie glauben entdeckt zu haben, zu interpretieren. Und gehen davon aus, dass jeder, der ihr Verhalten oder ihre Methode imitiert, zu den gleichen Ergebnissen gelangt.

Und ein Großteil unserer Mitmenschen neigt dazu, sich ein Vorbild, einen Autor, einen Lehrer oder einen Guru zu suchen, um zu entdecken, auf welche Art und Weise dieser seine (vermeintliche) Erleuchtung gefunden hat, in der Hoffnung, durch Nachahmung zum gleichen Ergebnis zu kommen.

Dem ist aber leider nicht so. Du kannst jahrelang in irgendeinem Meditationstempel oder Kloster zu Füßen eines sogenannten Erleuchteten sitzen, damit auf mehr oder weniger magische Weise automatisch dessen Geisteszustand - ähnlich wie bei einer Infektion - auf dich übergeht. Und nichts dergleichen passiert.

Du kannst dich jahrelang im positiven Denken üben und Literatur verschlingen oder Seminare (neudeutsch: Retreats) besuchen, um eine Verbesserung Deiner Lebensumstände

herbei zu führen, und nichts in Deinem Leben verändert sich zu Deinen Gunsten!

Deine Grundannahme ist: so wie mein Leben ist, ist es nicht richtig. Daher muss ich dem Schicksal, dem Leben, Gott, dem Universum oder wie auch immer Du die letzte und höchste Instanz, die Quelle von allem was ist, nennen möchtest, auf die Sprünge helfen. Denn, davon bist Du überzeugt, diese Quelle Deines Lebens, kriegt diese Veränderung ohne Deine Mithilfe nicht gebacken.

Und so bemühst Du Dich Jahr für Jahr mit immer neuen Methoden oder Lehren, die erwünschte Veränderung herbei zu führen.

Aber Fakt ist: »it does not work«! Nichts davon funktioniert. Alle Mühe ist (vielleicht nicht umsonst - in rein finanzieller Hinsicht, aber ansonsten) vergeblich! Du steckst fest im Sumpf deines Lebens. Du drehst dich im Kreis und kommst nicht von der Stelle. Keine Veränderung Deiner Lage oder der Umstände, keine Verbesserung deines Lebens in Sicht.

Wenn du hoffst, dass ich Dir eine neue, bisher unbekannte Methode verrate, den vermuteten Engpassfaktor auf der Straße zum Erfolg , das besondere Geheimnis, welches Dich befähigt, Deine Lebensumstände zu verändern, dann gebe ich Dir folgenden Rat: leg das Buch schnell weg und lauf davon! Ich kann Dir nämlich nur erzählen, was sich in meinem Leben zugetragen hat. Was sich in meinem Leben verändert hat. Und wie es zu diesen Veränderungen kam. Und dass ich mit diesem Geschehen, dem Ablauf, dem Prozess und dem (bisherigen) Ergebnis rein gar nichts zu tun habe.

Mein Bericht wird Dich zum Teil vielleicht sogar schockieren, weil ich Dir klar machen muss, dass Du zuerst sterben musst bevor Du ein wirklich lebenswertes Leben erfahren kannst (keine Angst! Sterben ist nicht wörtlich, sondern im übertragenen Sinn gemeint. Aber nichts desto

trotz ziemlich schmerzlich und unangenehm). Bevor Du Geborgenheit in der Quelle von Allem was ist erfährst, kannst Du Dich von all Deinen lieb gewordenen Überzeugungen verabschieden. Bevor Du zur Ruhe im Urgrund unseres Seins gelangst, hast Du zuerst Deine persönliche dunkle Nacht der Seele durchlebt. Bevor Du die beständige ruhige Präsenz des Einen erfährst, hast Du die Hölle der Einsamkeit und des Gefühls der Verlorenheit hinter Dich gebracht. Bevor Du die Einheit allen Lebens und Dein Einssein mit Gott erfährst, hattest Du das beständige Gefühl, unüberbrückbar und für alle Zeit von dem Einen Unaussprechlichen getrennt zu sein.

Und dennoch wird mein Bericht Dir vielleicht Mut machen, dass Du nicht resignierst, dass Du nicht alle Hoffnung und Aussicht auf Veränderung begräbst, und dass Du Dich nicht auch noch selbst dafür verachtest und schuldig fühlst, dass es bisher zu keiner Kursänderung in Deinem Leben gekommen ist. Meine Erzählung soll Dir Mut machen, auszuharren, und trotz widriger Umstände die Hoffnung im Herzen zu behalten, dass alles so ist, wie es sein soll. Dass alles, was sich in Deinem Leben ereignet, nach Plan läuft. Und dass Du Dich mitten im Zentrum eines perfekten Plans befindest. Der unbewegte Beweger Deines Lebens ist auf dem Plan, nichts ist außer Kontrolle, nichts läuft aus dem Ruder, alles ist möglich. Nichts muss, aber alles kann. Du bist nicht irgendwelchen äußeren Umständen und scheinbaren Mächten hilflos ausgeliefert, und musst der Entwicklung Deines Lebens in die scheinbar falsche Richtung weitgehend ohnmächtig zusehen.

Vielleicht bringt Dich die Lektüre meiner Geschichte an den Punkt, dass Du mit jeder Faser Deines Seins spürst: Du bist genau da, wo Du sein sollst. Du bist genau der (die) , der (die) Du sein sollst. Und dass im Zentrum Deiner Wahrnehmung die Gewissheit ist, dass nicht Politik, internationale Hochfinanz oder Justiz Dein Leben diktieren,